

Was bedeutet CETA für unsere Städte und Gemeinden?

**Informations- und Diskussionsveranstaltung
in Kooperation mit der VHS-Region Kassel**

**Donnerstag, 10. November 2016, 19 Uhr
Saal der Volkshochschule,
Wilhelmshöher Allee 19 - 21**

mit Norbert Baumgarten

Sprecher des Kölner Bündnisses NO-CETA & TTIP & TISA von
Parteien, Gewerkschaften, Sozialverbänden und NGOs und
Sprecher der Liga Erkrath



Foto (c)ABehlau

bitte wenden

CETA, das bereits fertig ausgehandelte Handels- und Investitionsabkommen zwischen EU und Kanada, hat nach Meinung von Fachleuten **einschneidende Auswirkungen auf kommunale Selbstverwaltung und kommunale Daseinsvorsorge, also auf die grundlegende Versorgung der Bürgerinnen und Bürger**, etwa mit Energie und Trinkwasser, Öffentlichem Nahverkehr oder Müllabfuhr.

Kommunale Unternehmen wie Stadtwerke, Wasserwerke, Klärwerke, städtische Wohnungsbaugesellschaften, Krankenhäuser, Öffentlicher Nahverkehr usw. sind nicht (mehr) vor Privatisierung geschützt, sondern der Konkurrenz transatlantischer Konzerne ausgesetzt. Diese können millionenschweren Schadensersatz schon einklagen, wenn ihre Erwartungen auf Gewinn beeinträchtigt sind.

Was bedeutet dies

- für Unternehmen wie die **Stadtwerke**, auf deren Einnahmen die Stadt dringend angewiesen ist?
- für die zuverlässige und günstige Versorgung der Bürger und Bürgerinnen mit **Energie**?
- für die Versorgung mit gutem und preiswertem **Trinkwasser**?
- für die **Mieten** und **sozialen Wohnungsbau**?
- für den **öffentlichen Nahverkehr** als Voraussetzung mobil am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen?
- für Gebühren und Qualität von **Kindergärten**?
- für **kleine und mittlere Unternehmen der Region**, wenn sie bei der Ausschreibung von öffentlichen Aufträgen gegenüber transatlantischen Konzernen den Kürzeren ziehen?

Was können wir für Kassel aus den Diskussionen und Analysen anderer Städte zu dieser Problematik lernen?

**Die Attac-Regionalgruppe Kassel trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof (Mombachstraße), Raum 111.
Interessierte sind herzlich willkommen !**